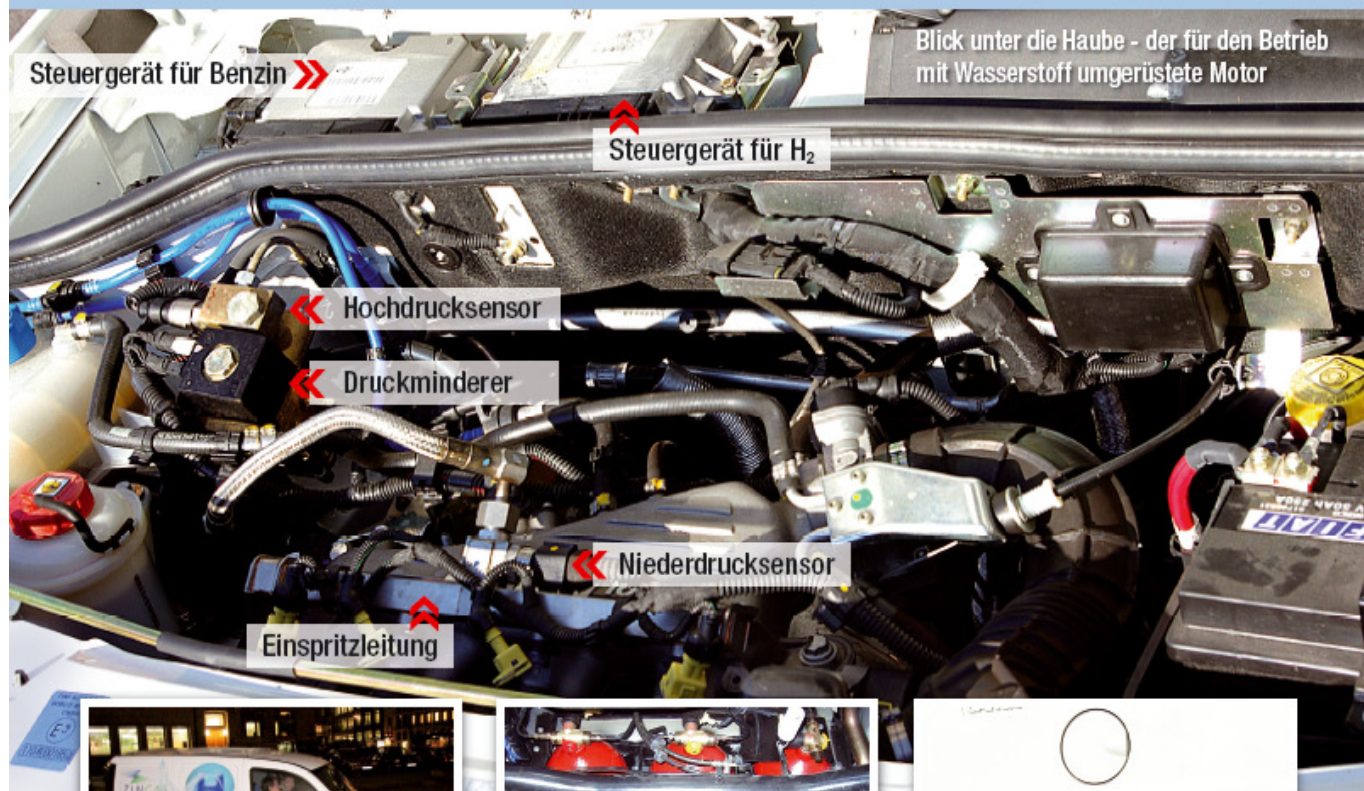


Ein Wasserstoff-Doblò für den Hamburger Flughafen



Blick unter die Haube - der für den Betrieb mit Wasserstoff umgerüstete Motor

Steuergerät für Benzin

Steuergerät für H₂

Hochdrucksensor

Druckminderer

Niederdrucksensor

Einspritzleitung



Das Bruderfahrzeug unterwegs in Mailand – es hinterlässt nur Dampf.



Anordnung der Wasserstoff-Gastanks unter dem Fahrzeug – kein Verlust an Laderaum.



Für den Wasserstoff gibt es einen Tankstutzen extra.

An der „Landesinitiative Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologie Hamburg“ beteiligt sich die Flughafen Hamburg GmbH gemeinsam mit der Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V. durch die Beschaffung und den Betrieb eines Lieferwagens der Marke FIAT Doblo mit Wasserstoffantrieb.

Das Fahrzeug wurde dafür von der Firma EDI Progetti in Pontera, Italien auf einen bivalenten Antrieb umgerüstet –

neben Wasserstoff kann auch weiterhin Benzin als Treibstoff genutzt werden. Mit dem Einsatz dieses Fahrzeuges sollen in den kommenden Jahren praxisrelevante Erkenntnisse im alltäglichen Einsatz von Fahrzeugen mit H₂-Verbrennungstechnik gesammelt werden. Das Projekt, das auch die Installation einer Wasserstofftankstelle auf dem Gelände der Flughafen Hamburg GmbH beinhaltet, wird von Hamburger Hochschulen wissenschaftlich begleitet.

FIAT Doblo mit Wasserstoffantrieb Technische Daten

Motor:	4-Zylinder-, 4-Takt-, Saugmotor
Hubraum:	1596 cm ³
Bohrung:	80,5 mm
Hub:	78,4 mm
Verdichtungsverhältnis:	10,5:1
max. Leistung bei 5750 U/min:	70 kW (95 PS) (Benzin) 36,7 kW (50 PS) (Wasserstoff)
max. Drehmoment bei 4000 U/min:	145 Nm (Benzin) 76 Nm (Wasserstoff)
Wasserstoff-Gastanks:	3 x 38,6 Liter
Fülldruck:	200 bar
Gesamtgewicht:	1370 kg (kein wesentliches Mehrgewicht zum Standardmodell mit Erdgasantrieb)
Höchstgeschwindigkeit:	165 km/h (Benzin) 130 km/h (Wasserstoff)
Reichweite:	65 - 70 km (bei reinem Wasserstoffbetrieb)

Die Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V. stellt am 24. Oktober 2006 den neuen, mit Wasserstoff betriebenen Fiat Doblò für die Flughafen Hamburg GmbH vor.



Die Herren Marco Migliavacca (Mailänder Stadtwerke, AEM-ZINCAR), Nikolaus W. Schües (H₂-Gesellschaft), Dr. Joachim Gretz (H₂-Gesellschaft) und Frau Susanna Doveri (Herstellerfirma EDI s.n.c., Pontedera)



Hinten: Herren Klingenberg (H₂-Gesellschaft), Migliavacca (Mailänder Stadtwerke), Schües (H₂-Gesellschaft), Dr. Allmendinger (H₂-Gesellschaft), Dr. Gretz (H₂-Gesellschaft)
Vorne: Herr Budde (Flughafen Hamburg), Frau Doveri (EDI s.n.c.)

Fotos: Halfmann

